



Bastian Lennart lässt den Abend mit seinen Interpretationen von Sinatra-Songs „ausswingen“.

## Blockflöten und James Bond

Letzter Jour fixe vor der Sommerpause

**WARENDORF.** Am Freitag, 9. Juni, startet um 20.30 Uhr im Dachtheater der letzte Jour fixe vor der Sommerpause wieder mit einem abwechslungsreichen Programm und läutet so schwungvoll den Sommer im Theater ein.

Ida Kugler und Smilla Sehring sind wahrscheinlich die bisher jüngsten Jour-fixe-Teilnehmer. Auf ihrem Instrument – der Blockflöte – sind sie aber schon wahre Meisterinnen.

Poetry Slam meets Jour fixe: Drei junge Warendorfer Poeten – Mailin Georgy, Frederike Hartmann und David Neite – treten in den Dichterkampfwettbewerb ein. Mit Witz, Charme und Poesie lassen sie das Publikum an ihren

Gedanken teilhaben. Und wie es sich für einen Poetry Slam gehört, kann das Publikum seinen Lieblingsdichter wählen. Wer Interesse hat, künftig selber Poetry Slams in Warendorf mit zu gestalten ist ebenfalls zum Austausch in der Pause eingeladen.

Ansgar Kreuzt umrahmt mit Variationen am Klavier einen Film von Benedikt und Konstantin Woywod, in dem James Bond und Warendorf aufeinandertreffen.

Bastian Lennart lässt den Abend mit seinen Interpretationen von Sinatra Songs „ausswingen“. Danach kann der Sommer kommen!

Einlass ist ab 20 Uhr und der Eintritt ist – wie immer – frei.

## Reise ins glückliche Kampanien

Tour führt nach Neapel und Pompei



Die Amalfitana und der Golf von Neapel sind Ziele einer achttägigen Studienreise, die das Haus der Familie im Oktober anbietet. Foto: dpa

**WARENDORF.** „Traumhafte Amalfitana und der Golf von Neapel“ lautet der Titel einer achttägigen Studienreise, angeboten vom Haus der Familie in der Zeit vom 22. bis 29. Oktober. Eine idyllische Landschaft, fruchtbarer Boden, üppige Gärten direkt am Meer gelegen – so präsentiert sich die Region am Fuße des Vesuvus. Nicht umsonst nannten die Römer die Gegend rund um den Golf von Neapel *campania felix* – glückliches Kampanien.

Neben faszinierenden archäologischen Zeugnissen aus der Antike in Paestum und Pompei werden die Teilnehmer eintauchen in das pulsierende Leben Neapels,

des liebevoll chaotischen Zentrums Kampaniens, wo sie großartige Kunstwerke in Kirchen, Museen und Palästen erwarten.

Eine Besteigung des Vesuvus, der seit Tausenden von Jahren das Leben der Menschen geprägt hat, darf nicht fehlen. Ein Abstecher in das malerische Capri sowie ein Besuch der traumhaften Küstenstraße der Amalfitana mit ihren pittoresken Küstentädchen runden die Fahrt ab.

Eine detaillierte Programmausschreibung wird bei Interesse gern zugeschickt. Anmeldungen unter ☎ 0 25 81 / 28 46 oder [www.hdf-waf.de](http://www.hdf-waf.de).

# Blick auf die Menschen

Lesung, Fotografie, Musik und Menschenrechte rund um Kleinherne drittes Buch

tra- **FRECKENHORST.** „Die Aktion“ ist das mittlerweile dritte Buch des Warendorfers Michael Kleinherne. Am Mittwoch, 14. Juni, um 19.30 Uhr ist Kleinherne in der Bücherei St. Bonifatius, um für die Gäste aus seinem Buch zu lesen. Begleitend zur Lesung stehen Musik und eine Fotoausstellung auf dem Programm. Die Gäste erwartet an diesem Abend Kulturgenuss rund um ein Thema. Für genügend Kaltgetränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

In „Die Aktion“ treffen sich sechs junge Menschen und planen eine Aktion, um ein Zeichen gegen den achtlosen Umgang mit illegalen Migranten in Frankreich zu setzen. Aber sie verstricken sich mehr und mehr in Eifersüchteleien und Streit. Der Plan droht zu scheitern, die Aktion läuft aus dem Ruder. Die Gruppe findet zu keinem gemeinsamen Handeln.

„Die Aktion“ ist ein Roman über Ideale und politischen Mut, über persönliche Befindlichkeiten und Krisen, über Gewalt und Extremismus. Auch im realen Leben kommt niemand um die Thematik der geflüchteten Menschen und deren Situation herum. Auch bei uns scheitert guter Wille oft im



am **Mittwoch**  
**14. Juni**  
um **19:30 Uhr** in der Bücherei Freckenhorst

**Die Aktion** heißt das dritte Buch des Warendorfers Michael Kleinherne. Am 14. Juni liest er in Freckenhorst daraus vor. Die Lesung ist in ein Rahmenprogramm eingebettet.

Ansatz. Denn: „Es geht vor allem um die Haltung, die du zeigst“, heißt es in dem Buch treffend. An diesem Abend widmen sich Lesung, Musik und Fotoausstellung diesem Thema und sind di-

rekt aufeinander abgestimmt.

Die drei in Sassenberg lebenden Nigerianer Okiki-Ola Blessed, Samuel Oseh und Adebayo „Julius“ Ajibowu unterhalten die Gäste

mit ihren Trommeln und traditionellem Tanz. Die drei Nigerianer sind seit Ende 2015 in Deutschland und wohnen in Sassenberg. Okiki-Ola Blessed, Samuel Oseh und Adebayo „Julius“ Ajibowu haben mittlerweile zahlreiche Auftritte über die Bühne gebracht, so auch Ende Januar im City Cube in Berlin vor 2000 Zuschauern.

Einen ganz persönlichen und privaten Blick gewährt das Trio dem Betrachter in den Fotografien von Beate Trautner, die ebenfalls an diesem Abend ausgestellt sind. Neben den drei „Trommlern“ hat Trautner weitere Menschen aus unterschiedlichen Ländern fotografiert. Sie möchte keine „Flüchtlinge“ zeigen, sondern Menschen, beschreibt sie ihre Intention. Mit den dokumentarischen Fotocollagen erfasst und zeigt sie das Wesen und die Emotionen ihrer Protagonisten.

Abgerundet wird die „Aktion“ in der Bücherei durch Mitglieder der Amnesty International Ortsgruppe, die mit einem Info-Stand vertreten sein wird. Hier können sich die Gäste im Anschluss an die Lesung über Menschenrechte und deren Verletzungen informieren.

## Ausdrucksvolle geistliche Musik

Chor- und Orgelkonzert mit dem Kammerchor Freckenhorst



Der Kammerchor Freckenhorst unter der Leitung des Diözesankirchenmusikreferenten Ulrich Grimpe lädt zu einem Konzert in die St.-Stephanus-Kirche nach Beckum ein.

**FRECKENHORST/BECKUM.** Romantische Chormusik mit dem Kammerchor Freckenhorst erklingt am Sonntag, 11. Juni, ab 16 Uhr in der Kirche St. Stephanus in Beckum.

Der viermalige Meisterchor des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen gestaltet

das Konzert gemeinsam mit dem Organisten Berthold Labuda. Zu Gehör bringt das 30 Mitglieder starke Ensemble ausdrucksvolle geistliche Chormusik insbesondere aus der Epoche der Romantik.

Im Mittelpunkt stehen dabei vier- bis achtstimmige

Motetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Werke von Albert Becker.

Aber auch zeitgenössische klangvolle Werke aus dem skandinavischen Raum sowie Motetten des Frühbarock hat der Kammerchor in seinem Repertoire.

Der Chor wird geleitet von

Diözesankirchenmusikreferent Ulrich Grimpe. Kantor Berthold Labuda wird an der historischen Klais-Orgel Werke des 19. Jahrhunderts musizieren. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang werden Spenden zur Deckung der Kosten erbeten.

## Arbeiten liegen exakt im Zeitplan

Versammlung des Orgelbauvereins

-mby- **FRECKENHORST.** Seit dreieinhalb Jahren verfolgt der Orgelbauverein St. Bonifatius Freckenhorst das ehrgeizige Ziel, die Stiftskirche durch den Neubau der Orgel wieder „klasse klingen zu lassen“. Im Rahmen der dritten Mitgliederversammlung teilte der Vereinsvorsitzende Hermann Flothkötter den Mitgliedern vor Beginn bei einem Umtrunk im Kreuzgang und bei der Besichtigung des alten und neuen Standorts der Orgel mit, dass das große Projekt der Erneuerung exakt im Zeitplan liegt.

Nach der Einrüstung im Spätsommer, der Intonation und der Feinabstimmung

des Klanges wird die Bürgerschaft die Einweihung der Orgel am 1. Advent 2017 miterleben können. Davon ist der Vorstand fest überzeugt, zumal das erste Teilergebn der Aktion, die notwendigen 100 000 Euro als eigenen Finanzierungsanteil „einzusammeln“, so gut wie erreicht sei.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung im Pfarrheim dankte Flothkötter für die Erreichung dieses Teilergebnisses dem gesamten Vorstand, den Arbeitsgruppen, allen Vereinen, Unternehmen, Sponsoren, Orgelpfeifen-Paten und allen Helfern. Die zufriedenstellende Kassenführung durch



Im Kreuzgang von St. Bonifatius eröffnete der Vorstand die Jahresversammlung mit schmackhaften „Orgeltröpfchen“.

Foto: Max Babelowsky

Timo Brunsmann führte zur Entlastung des Vorstands. Im nächsten Jahr wird neben Werner Brunsmann Maria Westhoff die Kasse prüfen.

Da satzungsgemäße Ziele des Orgelvereins die materielle und ideelle Sicherstellung der Kirchenmusik sind, wird der Verein über die Orgeleinweihung hinaus bestehen bleiben. Pflege und Instandhaltung der Orgel

werden Daueraufgaben sein. Ebenso gilt es mit Nachbar-Kirchengemeinden und Kirchenmusikern eine noch engere Kooperation anzustreben. Den Kindern und Jugendlichen soll die Musik mit der Orgel schon früh näher gebracht werden.

In diesem Zusammenhang verwies der Vorstand auf die Orgel-Lotterie, bei der möglichst alle Bewohner Fre-

## Historische Adelsitze im Kreis Höxter

Seminar und Exkursion

**FRECKENHORST.** Burgen und Schlösser übten seit jeher eine besondere Faszination auf die Menschen aus. Schaut man zurück in die Geschichte, bauten seit dem Mittelalter die Adligen Burgen, um ihr Hab und Gut vor feindlichen Überfällen zu schützen und von dort ihre Herrschaft über die Dörfer auszuüben. Für den Bau von Burgen wurden die natürlichen Geländegegebenheiten genutzt: So entstanden in bergigen Gegenden die Höhenburgen mit Fernblick und im Flachland die Burgen mit breiten Wassergräben. Mit dem Aufkommen der Schusswaffen verloren die Burgen ihre Schutzfunktion und entwickelten sich zu Adelsitzen mit höherem Wohnkomfort. Die Landvolkshochschule (LVHS) Freckenhorst lädt zu einem Seminar mit Exkursion in den Kreis Höxter von Freitag, 7. Juli, bis Samstag, 8. Juli, ein.

Anhand ausgewählter Burgen und Schlösser werden die Bedeutung, Entwicklung und Nutzungsänderungen historischer Adelsitze thematisiert. Unter der fachkundigen Leitung des ehemaligen Kreisarchivars des Kreises Höxter, Horst-D. Krus, werden Beispiele für alle Bautypen besucht: die Iburg auf dem Eggegebirge, das barocke Wasserschloss Haus Vinsebeck von 1720, die Niederungsburg Schloss Thienhausen aus dem Jahr 1609, die Burg Dringenberg sowie weit von Warburg eine Burgruine auf dem Deisenberg im westfälisch-hessischen Grenzraum.

## Zumba-Party für Baptiste

**HOETMAR.** Zum dritten Mal findet am Sonntag, 11. Juni, ab 15 Uhr in der Turnhalle in Hoetmar eine Zumba-Fitness-Party statt. Der Erlös dieser Party, zu der Daniela Tirre und befreundete Zumba-Trainer einladen, soll dem kleinen Baptiste zugute kommen, der unter frühkindlichem Autismus leidet. Denn: Der LWL lehnt die Übernahme der Kosten für eine sogenannte ABA/VB-Therapie, die dem Kind bereits zu großen Fortschritten verholfen hat, ab. Tickets gibt es unter [www.zumba.com/de-DE/event/view/party-hoetmar](http://www.zumba.com/de-DE/event/view/party-hoetmar) und an der Tageskasse.